

Betreff: Anfrage durch offenen Brief

Von: Uwe <justizopfer@bessere-welt.com>

Datum: 08.12.2020, 22:41

An: Media@biontech.de

Hallo,

im Rahmen eines offenen Briefes nur eine kurze Frage, auf die ich die, auch meiner Meinung nach, schlüssige Antwort geben werde.

Dazu hätte ich gerne Ihre Stellungnahme.

Es ist schon dubios, das in mehr wie zehnjähriger Forschung noch kein RNA Impfstoff zugelassen werden konnte bzw. durfte. Aber nun nach absolut nicht ausreichender, 6-monatiger Forschung auf einmal ein RNA Impfstoff, mit dem ihr und euer Partner Milliarden werdet verdienen können. Da euch ja schon die Entwicklung von Steuergeldern finanziert wurde, euch also wohl kaum etwas gekostet haben dürfte.

Aber das ist nicht die Basisanfrage.

Mit dieser RNA Impfung wollt ihr Körperzellen vorgeben, was sie zu tun haben. Wenn das so einfach wäre, warum entwickelt ihr nicht einen Impfstoff, der die Körperzellen anweist, mehr Blutzucker aufzunehmen und heilt somit zumindest den Typ 2 von Diabetes? Denn diese "Diabetes-Pandemie" ist weitaus schlimmer, wie die durch Corona.

Ich will euch meine Antwort geben, die ihr gerne dementieren dürft, wenn ihr es könnt.

Aber bei dem COVID Impfstoff muss es ja angeblich schon mal zwei Impfungen geben. Also doppelter Verdienst. Und das auch eine COVID Infektion einen nur monatelang anhaltenden Schutz bietet, ist davon auszugehen, dass die Impfungen jedes Jahr wiederholt werden muss. Hier haben wir also schon einmal ein Perpetuum Mobile des Geld verdienen.

Gerne hätte ich auch von euch gewusst, wie viel eine einzelne Impfdosis kosten wird. Können Sie mir ruhig jetzt schon verraten, denn der Preis wird eh in Kürze zu erfahren sein. Und das euer Verdienst nicht durch Forderungen wegen Impfschäden geschmälert werden kann, dadurch habt ihr euch ja mittels dem Haftungsausschluss abgesichert. Also ohne Risiko, meiner Meinung nach, genetischen Chemiemüll in Menschen verklappen. Und ohne ausreichende klinische Studien die gesamte Menschheit zu "Laborratten" machen. Erst mal die gesamte Menschheit impfen und dann schauen, was für, möglicherweise tödliche, Nebenwirkungen auftreten können. Also entschuldigt bitte, aber das hätte sich nicht einmal ein Dr. Mengele getraut. Mit dem ungeprüften Corona Impfstoff verdient ihr euch also eine goldene Nase, soviel steht fest.

Und was machen übrigens Personen mit Autoimmunerkrankungen, bei denen das Immunsystem medikamentös außer Kraft gesetzt werden muss? Verrecken die an Corona oder an eurem Impfstoff?

Und nun kommen wir endlich zur Diabetes Typ 2. Das ist eine Krankheit, die auch zellulär bedingt ist. Und die überproportional weltweit auf dem Vormarsch ist. In rein symptomatischer Behandlung also ein jährlich 1-?? 2-?? 3-?? stelliges Milliardengeschäft. Umsätze die bereits jetzt überproportional steigen. Warum gibt es keinen Impfstoff auf RNA Basis, welcher die Zellen anweist, mehr Blutzucker abzutransportieren. Denn hier liegt ja das Problem bei der Typ 2 Diabetes. Nein, daran wird nicht geforscht, weil sich damit die gesamte Pharmaindustrie Milliarden an Einkünften selber abgraben würde. Diese Vorgehensweisen ist aber auch noch bei anderen Erkrankungen so.

Ich bin selber Betroffener bei schweren entzündlichen Autoimmunerkrankungen. Angeblich gibt es laut Schulmedizin und Pharmaindustrie hier keine Möglichkeit einer kausalen Behandlung. Ich leide an einer Thrombeangiitis Obliterans (Winnwarter Buerger) und an einer rheumatoiden Polyarthrit. Da die Schulmedizin und Pharma nicht willens ist, hieran zu forschen, weil auch hier mit rein symptomatischer Behandlung Milliarden verdient werden, habe ich als kleiner armer EU-Rentner selber forschen müssen. Ich habe zweimal die Pharmakonzerne aber auch die deutschen Bundesministerien angeschrieben, und habe um Beihilfe zu meinen Forschungen gebeten. Nicht einmal Antworten habe ich von all den Arroganzen erhalten. Aber dadurch wusste man, woran ich forsche. Im Nachhinein sehe ich es auch als bewiesen an, dass ich seitdem unter illegaler Online Überwachung stand. Ich denke, in trauter Zusammenarbeit von Bundesregierung und Pharma. Im Dezember 2015 hatte ich endlich (nach schweren Entbehrungen und teilweise lebensgefährlichen Selbstversuchen) den Durchbruch, der klinische Studien gerechtfertigt hätte. Wen wundert es noch, dass im Januar 2016 Teile des kriminellen BRD Regimes plötzlich mit der spanischen Polizei hier in Spanien vor meiner Tür stand und eine Hausdurchsuchung (bewiesen illegal, also bewaffneter Raubüberfall) durchführte. Und dabei wurde nicht etwa Wert darauf gelegt, Unterlagen zu beschlagnahmen, die der Klärung des illegal eingeleiteten Verfahrens gegen mich, Sorge getragen hätte. Nein, es wurden nahezu ausschließlich medizinischen Unterlagen geraubt, die man hätte gar nicht mitnehmen dürfen. Und die deshalb auch in keinem Beschlagnahmeverzeichnis auftauchen. **FÜR MICH IST DIE SACHLAGE KLAR.** Hier wurde ausschließlich in trauter Zusammenarbeit meine Forschungsergebnisse geraubt, und ich bin mir sicher, sogar im Auftrag der Pharmedia, die ja die wirkliche Regierungsgewalt in der BRD hat. Und seitdem versuchen große Teile der kriminellen Gewalten der BRD Diktatur, mich zu Tode zu foltern, seit fast 5 Jahren, um meine Eigentümer nicht herausgeben zu müssen. Um diese dann letztendlich gewinnbringend an die Pharmaindustrie übergeben zu können, damit diese gewinnschmälernden Ergebnisse dort in dunklen Schubladen verschimmeln. In Erwartung Ihrer Stellungnahme verbleibe ich mit interessierte Grüßen



Uwe Pöpping